



Gesetz- und Verordnungsblatt

für das Land Brandenburg

Teil II – Verordnungen

22. Jahrgang

Potsdam, den 20. Oktober 2011

Nummer 62

Zweite Verordnung zur Änderung der Verkehrsordnungswidrigkeitenzuständigkeitsverordnung

Vom 6. Oktober 2011

Auf Grund des § 26 Absatz 1 Satz 1 und Absatz 2 des Straßenverkehrsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. März 2003 (BGBl. I S. 310, 919), der zuletzt durch das Gesetz vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2965) geändert worden ist, und des § 36 Absatz 2 Satz 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Februar 1987 (BGBl. I S. 602) in Verbindung mit § 16 Absatz 2 des Landesorganisationsgesetzes vom 24. Mai 2004 (GVBl. I S. 186) verordnet die Landesregierung:

Artikel 1

Die Verkehrsordnungswidrigkeitenzuständigkeitsverordnung vom 18. Juni 1996 (GVBl. II S. 412), die zuletzt durch die Verordnung vom 16. September 2008 (GVBl. II S. 383) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. § 1 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 1 wird wie folgt gefasst:

„(1) Das Polizeipräsidium ist zuständig für die Feststellung von Ordnungswidrigkeiten nach den §§ 23, 24, 24a und 24c des Straßenverkehrsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. März 2003 (BGBl. I S. 310, 919), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 12. Juli 2011 (BGBl. I S. 1378, 1384) geändert worden ist, sowie alle Ermittlungshandlungen, die im unmittelbaren Zusammenhang mit der Feststellung vor Ort durchzuführen sind. Dies schließt die Zuständigkeit für die Erteilung von Verwarungen ein.“

b) In Absatz 2 wird das Wort „Anderes“ durch das Wort „anderes“ ersetzt.

2. § 2 wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 1 werden die Wörter „den in § 1 genannten Behörden“ durch die Wörter „der in § 1 genannten Behörde“ ersetzt.

b) In Absatz 2 wird die Angabe „§ 47“ durch die Angabe „§ 47 Absatz 3“ ersetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Potsdam, den 6. Oktober 2011

Die Landesregierung
des Landes Brandenburg

Der Ministerpräsident

Matthias Platzeck

Der Minister des Innern

Dr. Dietmar Woidke

Herausgeber: Ministerium der Justiz des Landes Brandenburg